

Vorträge über Luther, Erdogan und die Mafia

Das ist neu in der Volkshochschule

SCHWERTE. Die Volkshochschule (VHS) Schwerte am Markt hat in einer Pressemitteilung ihre neuen Angebote vorgestellt. Hier gibt es einen Überblick über die neuen Kurse.

➤ **Fahrrad- und Wandertouren am PC planen** und dann auf einem Navigationsgerät nutzen (Kurs-Nr. 3224). Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit einem Computer und in der Nutzung des Internets. Ab dem 10. März findet der Kurs an zwei Freitagen, jeweils von 10 bis 12.15 Uhr, statt.

➤ **Workshop Digitalkamera** (Kurs-Nr. 3220): Dieser Einführungskurs zeigt Teilnehmern die Grundlagen der Fotografie auf. Er richtet sich an Besitzer einer Digitalkamera (DSLR von Canon, Nikon, Sony, Lumix und weitere), die sich eine genauere Einführung in die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten wünschen. Die Veranstaltung findet am Montag, 13. März, von 18 bis 22 Uhr in der VHS statt und kostet 40 Euro.

➤ **Excel für den Beruf** (Kurs-Nr. 3205): Am Mittwoch, 15. März, lernen die Teilnehmer dieses Kurses, wie sie mit Excel 2013 ihre tägliche Arbeit mit Zahlen, Formeln, und Berechnungen erleichtern. Der Kurs findet an vier Mittwochsterminen ab dem 15. März von 19 bis 21.15 Uhr im EDV-Raum der VHS statt. Kosten: 66,60 Euro.

➤ **Überwiegend Grün – Mischtechniken** (Kurs-Nr. 6107): Nach der langen Winterzeit begrüßt dieser Kurs auf kreative Weise den Frühling. Die

gewünschten Malutensilien und geeigneter Untergrund (Papier oder kleine Leinwände) sollten mitgebracht werden. Der Kurs findet am Samstag, 18. März, von 9.30 bis 13.45 Uhr in Raum 5 der VHS statt und kostet 22,10 Euro.

➤ **Italienisch-Vortrag „Mafia“** (Kurs-Nr. 4409): Was ist genau die Mafia? Wo liegen die Unterschiede zwischen Cosa Nostra, Camorra, 'Ndrangheta und Sacra Corona Unita? Diese Fragen beantwortet Elisa Occhipinti Gelsomino heute, ab 19.30 Uhr im Raum 1 der VHS. Es werden Textauszüge aus „Il giorno della civetta“ und „Gomorra“ (Autor: Leonardo Sciascia) erläutert und diskutiert. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

➤ **Çigdem Akyol „Erdogan – Die Biografie“** (Kurs-Nr. 5101): Recep Tayyip Erdogan ist eine der schillerndsten Figuren auf der internationalen politischen Bühne. „Seine“ Türkei ist „ziviler und moderner geworden, aber nicht demokratischer“, weiß die Türkei-Korrespondentin Çigdem Akyol. Abendveranstaltung am Mittwoch, dem 15. März, ab 19.30 Uhr in der Aula des Friedrich-Bährens-Gymnasiums, Ostberger Straße 17. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

➤ **Anmeldung unter vhs-schwerte.de** oder in der VHS-Geschäftsstelle am Markt. Informationen zu Kursen unter Tel. 104850 oder unter www.kuwebe.de



Spontan war die Klasse nach Düsseldorf gefahren. FOTO FDP

Spontanbesuch bei einer Landespolitikerin

Siebtklässler bei Susanne Schneider

SCHWERTE. Auf Einladung der hiesigen FDP-Abgeordneten Susanne Schneider besuchte am Mittwoch eine siebte Klasse des Ruhrtal-Gymnasiums mit ihren Lehrern Desiree Püschner und Stefan Leistriz den nordrhein-westfälischen Landtag in Düsseldorf.

Möglich geworden war dies trotz des längst ausgeschöpften Kontingents von Susanne Schneider, da nur wenige Tage zuvor der Besuchstermin eines Abgeordnetenkollegen freigegeben war. Spontan und gerne sagte das RTG zu und übernahm die Plätze.

Schneider nutzte das einstündige Gespräch, um aktuelle Themen aus der Landespolitik zu erörtern und freute sich über das Interesse an ihrer politischen Arbeit als Abgeordnete. Besonders interes-

siert zeigten sich die Schüler an Schneiders Bericht über ihre Anträge für eine bessere Versorgung von an Diabetes-erkrankten Kindern und für eine Verbesserung der Ersten Hilfe.

Reanimation

Dabei zeigte die Abgeordnete den Schülern mit wenigen Handgriffen, wie schnell man selbst Erste Hilfe leisten kann: „Bei einer Reanimation sollte man ungefähr 100 bis 120 Mal in der Minute auf das Herz drücken. Um den richtigen Rhythmus zu finden, empfehle ich immer das gleichzeitige Summen des Liedes Stayin' Alive von den Bee Gees oder auch Highway to Hell von AC/DC.“

Rockmusik mit Potenzial-Anneliese

Weltfrauentag endet mit einem Fest der Arbeitsgemeinschaft Schwerter Frauengruppen

SCHWERTE. Nicht nur international stand das weibliche Geschlecht am Mittwoch, dem Weltfrauentag, im Mittelpunkt aller Aktionen. Auch in Schwerte wurde dieser Tag mit einem Frauenfest gefeiert. Die Arbeitsgemeinschaft Schwerter Frauengruppen hatte zusammen mit der Schwerter Gleichstellungsbeauftragten Birgit Wippermann ein umfangreiches Programm zu Gleichberechtigungsthemen zusammengestellt. Den Abschluss stellte am Abend das Bühnenprogramm in der Rohrmeisterei dar.

Mit dem Auftritt von Ina Wohlgemuth war jede Ernsthaftigkeit schnell verflogen. Zwar ist auch ihr die Gleichberechtigung ein wichtiges Anliegen, allerdings bringt sie es lieber humoristisch an das Publikum.

Für ihr Bühnenprogramm schlüpft sie in die Rolle der „Potenzial-Anneliese“ und gibt Tipps, wie „Frau es nach oben schafft.“ Gemeint ist damit die Führungsebene von Unternehmen, und auf ihrer Ratgeberreise begegnet der Zuhörer einigen Klischees aus deutschen Vorständen und vor allem Vorzimmern. Dabei scheint sich die praktizierende Wirtschaftspsychologin wohl eigener Erfahrungen zu bedienen.

Gesellschaftskritik

„Im Auftrag der wichtigsten Frau des Landes“ wolle sie Frauen stark machen, denn „Deutschland braucht Sie, meine Damen!“, ruft sie den



Ina Wohlgemuth sang mit rein männlicher Begleitband beim Frauenfest in der Rohrmeisterei.

RN-FOTO SCHWERTE

Anwesenden entgegen. Unterstützt von ihrer ausschließlich männlich besetzten Band „Kollektiv WortRock“ verpackt Wohlgemuth Gesellschaftskritik in Reime und enttäuschende Karriereerlebnisse in Songtexte.

Stets sind die Protagonisten ihrer Stücke unterschätzte

Genies, mit deren Hilfe lediglich andere zu Erfolg kommen. Mit latenter Zerstörungswut befreien sie sich schließlich und gehen ihren „eigenen“ Weg.

Die Inszenierung, die mit vielen Stereotypen gespickt die Wirklichkeit wiedergeben will, verfolgten die Besuche-

rinnen an festlichen Tischen, während sie Wein und Dessert genossen und herzlich lachten. Die Frage nach dem richtigen und ernst gemeintem Umgang mit Diskriminierung im Alltag bleibt jedoch auch nach diesem Abend weitestgehend offen.

Katrin Skaznik

Markuszewski kommt nach Geisecke

Organist schätzt die Orgel in St. Antonius / Kartenvorverkauf startet

GEISECKE. Der polnische Ausnahme-Organist Michal Markuszewski spielt am Freitag, 17. März, ab 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Antonius in Geisecke, Am Brauck. Er bringt Werke mit unter anderem von Bach, Pachelbel, Mozart sowie Eigenkompositionen.

Michal Markuszewski kommt erneut eigens aus Warschau nach Schwerte, weil er die vor zwölf Jahren in St. Antonius eingebaute Orgel aus der Dorstener Traditions-

Orgelmanufaktur Franz Breil so schätzt. Markuszewski hat schon mehrfach in Geisecke gespielt. Er hat an der Chopin-Musikhochschule in War-

schau studiert, hat das Orgel-Konzertexamen in Würzburg abgelegt, an der Musikhochschule Berlin weiter studiert und in Warschau inzwischen promoviert. Der noch junge Organist hat gerade in Amsterdam, Bergen, Bremen und im Altenberger Dom gespielt und zuletzt auch in Notre Dame in Paris und in der Londoner St. Pauls Cathedral.

➤ **Karten für 8 Euro** gibt es in der Gemeindeagentur St. Antonius, Am Brauck, im Pfarrbüro St. Marien, Hase-lackstraße, und im Elektrofachhandel Babilon und Zschege in der Geisecker Talstraße 11.



Der Organist Michal Markuszewski ist schon einmal in Geisecke gewesen. FOTO VERANSTALTER

Poesie und Gospel in St. Viktor

Eintritt frei

SCHWERTE. Ein Poesie- und Gospelgottesdienst findet am Sonntag, 12. März, ab 11 Uhr in der St.-Viktor-Kirche am Markt statt. Der Ökumenische Gospelchor Langendreer aus Bochum gestaltet die Feier mit flotten, beschwingten Spirituals und Gospels, die zum Mitsingen und Mitklatschen inspirieren. Der Chor singt unter der Leitung von Charley Bichmann. Stadtkirchenpfarrer Tom Damm gestaltet den Gottesdienst mit Texten des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch und des Poetry-Slammers Sebastian 23. Der Eintritt ist frei, im Anschluss ist zum gemütlichen Beisammensitzen im Kirchencafé geladen.

Wahlen und Ehrungen bei den katholischen Frauen



Zur Jahreshauptversammlung mit Jubilar-Ehrung und Neuwahlen haben sich am Mittwoch die Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft im Pfarrheim St. Marien getroffen. Die Geehrten mit Vorstand (v.l.) Elisabeth Bierbach (Kassiererin), Barbara Nauber (Vorstand), Franziska Stralek (50 Jahre Mitgliedschaft), Marlies Demmer (Beisitzerin), Maria Rickert (50 Jahre), Alwine Kebekus (Vorstand) und Rita Wimmer (50 Jahre). Es fehlten: Ruth Marks und Anni Rütten (70 Jahre), Luise Beßlich, Maria Wübbecke und Elisabeth Tekhaus (60 Jahre).

RN-FOTO SCHWERTE

NOTIZEN

„Sehr gut“ für vier Auszubildende

SCHWERTE. Vier Schwerter Betriebe dürfen stolz auf ihre Auszubildenden sein, die die Winter-Abschlussprüfung der Industrie- und Handelskammer mit „sehr gut“ bestanden haben. Insgesamt konnte IHK-Präsident Herbert Dustmann 119 Absolventen zu dieser Leistung beglückwünschen, darunter: Industriekaufmann Marc Westerkämper (Stadtwerke Schwerte), Bankkaufmann Marius Krämer (Sparkasse Schwerte), Industriemechaniker Matthias Stute (Zapp Precision Metals) und Einzelhandelskauffrau Natalia Zimmermann (Deichmann).